

# **Artikelserie im Gemeindeblatt vor Festsetzung Überschwemmungsgebiete: Vom Hochwasser zum festgesetzten Überschwemmungsgebiet**

## **Artikel 1/2: Hochwasser: informieren und vorsorgen**

### **Hochwasser – ein natürliches Ereignis**

Ein Hochwasser ist ein natürliches Ereignis. Es gehört zum charakteristischen Abflussverhalten von Bächen und Flüssen und kann nicht verhindert werden. Hochwasser kann durch außergewöhnliche Niederschläge oder, bei uns seltener, durch schnelle Schneeschmelzen, ausgelöst werden. Gebiete in Gewässernähe sind daher von natürlicher Weise durch Überflutungen bedroht und müssen mit dieser Gefahr zurechtzukommen.



Überflutung der freien Landschaft

### **Hochwasser – das Risiko ist größer geworden**

Die zunehmende menschliche Nutzung und Siedlungsentwicklung in den Auen der Bäche und Flüsse hat das Schadenspotential in Gewässernähe vergrößert. Gleichzeitig gingen ehemals vorhandene Überschwemmungsflächen in Auebereichen verloren: Wasser, das sich früher in weite Aueflächen schadlos ausbreiten konnte, belastet nun bebaute Bereiche. Das Risiko für Menschenleben und Sachwerte ist gestiegen und die erwarteten Folgen des Klimawandels lassen annehmen, dass es weiter steigen wird.

Doch nicht nur der gewässernahe Bereich kann unter den Auswirkungen eines Hochwassers leiden.

Durch die starke Vernetzung der Infrastrukturen kann eine Überflutung auch Gebiete außerhalb der überschwemmten Flächen beeinträchtigen. So verursachen zum Beispiel die Sperrung von Straßen, die Zerstörung von Versorgungsleitungen und die Unterbrechung der Stromversorgung Folgeschäden, wo gar keine Überschwemmung stattgefunden hat.



Schadenspotenzial durch Bebauung in den Überflutungsbereichen

### **Informieren: Wie hoch ist mein Hochwasserrisiko?**

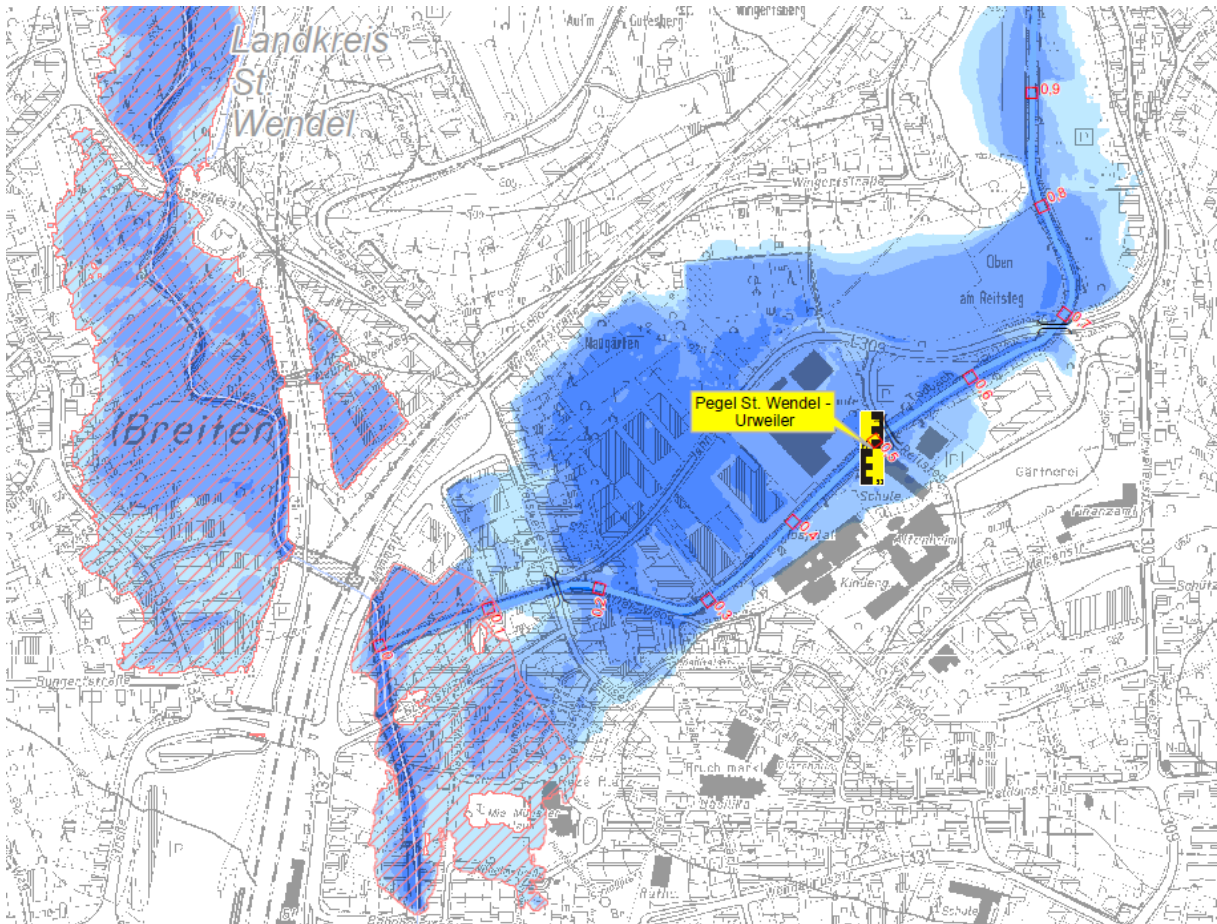
Ob und wie hoch Grundstücke, Häuser, öffentliche Einrichtungen und Industriestandorte von Hochwasser betroffen sind, können Sie aus den Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten ersehen. Diese Karten zeigen die flächenmäßige Ausdehnung des Hochwassers, enthalten Informationen über die zu erwartende Tiefe der Überflutung und betroffenen Infrastruktur. Sie sind Entscheidungshilfe bei Planungen und unverzichtbare Information, um Vorkehrungen für den Ernstfall zu treffen, Schäden zu verringern und Menschenleben zu retten. Die Überschwemmungsflächen werden mit Hilfe von Modellen berechnet. Diese bilden auf aktueller wissenschaftlicher Grundlage die Natur so genau wie möglich nach.

Die saarländischen Hochwassergefahrenkarten enthalten zwei Szenarien: ein Ereignis mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ<sub>100</sub> = Hochwasserereignis, das mindestens einmal in 100 Jahren zu erwarten ist) und ein seltenes Extremereignis.

Die Hochwassergefahren und Hochwasserrisikokarten werden im Geoportale des Saarlandes unter der Adresse

<http://geoportale.saarland.de/portal/de/fachanwendungen/wasser.html>

bereitgestellt.



Hochwassergefahrenkarte: Überflutungsausdehnung bei einem hundertjährigen Hochwasserereignis in St. Wendel durch den Todbach (Blautöne) und die Blies (rot schraffiert).

### Woher bekomme ich Informationen über die aktuelle Hochwasserlage?

Wenn Sie im konkreten Hochwasserfall Informationen über die momentane Hochwassersituation brauchen, wie den aktuellen Wasserstand, die Warnlage, eine Vorhersage der Wasserstandsentwicklung, aktuelle meteorologische Daten oder einen Hochwasserlagebericht, so stellt Ihnen das Hochwassermeldezentrum des Saarlandes diese Informationen über die Internetseite

<https://www.saarland.de/hochwasser.htm>

bereit.

### Vorsorgen: Eine gute Hochwasservorsorge vermindert Risiken und Schäden!

Auch Sie selbst können durch gezielte Vorsorge zur Schadensbegrenzung beitragen und Vorbereitungen für den Hochwasserfall treffen:

Tipps zur Vorsorge und weitere Informationen zum Thema „Hochwasser“ finden Sie auf den Internetseiten des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

<https://www.saarland.de/106269.htm>

sowie in der Hochwasserschutzfibel des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

<https://www.saarland.de/106271.htm>

**Erkenntnis ist der erste Schritt zum Handeln:**

**Wer sein Hochwasserrisiko kennt, kann etwas dagegen tun!**